E-world

PSI präsentiert Softwareportfolio

[18.12.2025] Auf der E-world 2026 präsentiert PSI ein integriertes Softwareportfolio für die Energiewirtschaft, das auf Plattformtechnologie, KI und eine durchgängige Netzbewirtschaftung setzt. Im Mittelpunkt stehen Weiterentwicklungen des Modernisierungsprogramms CSF sowie Lösungen für Planung, Betrieb und Optimierung von Energie- und Gasnetzen.

Ein integriertes Softwareportfolio für die spartenübergreifende Energiewirtschaft steht im Zentrum des Messeauftritts von PSI Software auf der E-world energy & water 2026 in Essen. Wie das Unternehmen berichtet, zeigt es vom 10. bis 12. Februar 2026 Weiterentwicklungen seiner Modernisierungs- und Plattforminitiative CSF (Control System of the Future), ergänzt um Anwendungen für eine sogenannte 360-Grad-Netzbewirtschaftung sowie um Beispiele für den Einsatz industrieller KI und cloudbasierter Technologien.

Im Rahmen des CSF-Programms modernisiert PSI nach eigenen Angaben seine Leitsystemprodukte grundlegend und führt sie auf einer gemeinsamen Plattform zusammen. Diese bildet die Basis für eine Produktsuite, die Dienste zur Überwachung, Optimierung und Steuerung von Energieprozessen bereitstellt. Auf der Messe wird unter anderem eine erweiterte Prognosefunktion vorgestellt, die Netzberechnungen wie Lastfluss-, Engpass- und Redispatch-Analysen sowie Netzzustandsprognosen unterstützt.

Durchgängige Netzbewirtschaftung

Ein weiterer Schwerpunkt liegt laut PSI auf der durchgängigen Netzbewirtschaftung von der Leitwarte über die Planung bis hin zur Feldebene. Der vollautomatisierte Datenaustausch zwischen Netzführung, Netzplanung und Netzservice soll Synergien schaffen und sowohl die langfristige und strategische Planung als auch den Echtzeitbetrieb und die kurz- und mittelfristige Optimierung abdecken.

Darüber hinaus demonstriert PSI eine sektorenübergreifende Leitsystemarchitektur, die von der Höchst- bis zur Niederspannungsebene reicht. Gezeigt wird dabei eine bedarfsorientierte Integration der Regelungen aus § 14a EnWG mit § 9 EEG zur Unterstützung von IT-, Planungs- und Feldprozessen. Ergänzend stellt das Unternehmen eine spannungsebenenübergreifende Lösung für den Steuerbarkeitscheck nach § 12 EnWG vor.

Schwerpunkt zu Gas

Auch das Gasgeschäft ist Teil des Messeauftritts. PSI zufolge werden zentrale Funktionen für Transport, Verteilung und Speicherung erneuerbarer und dekarbonisierter Gase sowie perspektivisch für Wasserstoff gezeigt. Dazu kommen Module für Gasnetzsimulation, die Verfolgung von Gasqualitäten und Anwendungen für die Energietransport-Logistik. Im Bereich Energiehandel und -vertrieb präsentiert das Unternehmen zudem Erweiterungen einer cloudbasierten Softwarelösung, insbesondere im Vertragsmanagement.

Erstmals tritt das Unternehmen Aucotec als Mitaussteller auf und zeigt mit der Engineering Base einen Digitalen Zwilling, der Schnittstellen zum Energie-Lösungsportfolio von PSI bietet. Beide Unternehmen streben nach eigenen Angaben an, darauf aufbauend eine verteilte Single Source of Truth zu entwickeln, die Domainkompetenz bündelt, barrierefreie Schnittstellen bereitstellt und durchgängige Prozesse ermöglicht.

(th)

Stichwörter: Messen | Kongresse, E-world, PSI Software